



**Vereins- und
Nutzungskonzept
Stand 18.10.2026**

1. Ausgangspunkt und Selbstverständnis

Der Mauracher Hof ist ein besonderer Ort in Denzlingen. Mit der Initiative „Mauracher Hof – Ort der Begegnung“ engagieren sich Bürgerinnen und Bürger dafür, diesen Ort schrittweise wieder stärker für die Gemeinschaft nutzbar zu machen und mit Leben zu füllen. Die Gründung des Vereins „Mauracher Hof – Ort der Begegnung“ mit eben diesem Zweck ist für November 2026 vorgesehen.



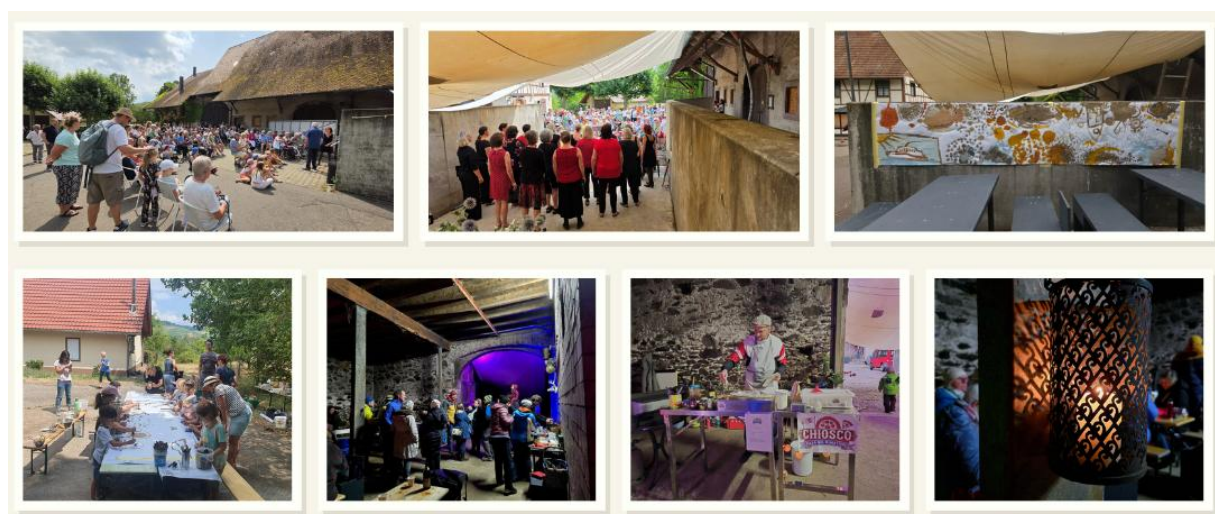
Die Initiative ist allerdings bereits seit 2025 aktiv. In diesem Zeitraum fanden erste kulturelle und soziale Veranstaltungen statt. Die Mitglieder der Initiative stehen zudem im regelmäßigen Austausch mit der Gemeinde und dem Gemeinderat.

Begegnung“

Ort, der schrittweise und aus der Bürgerschaft heraus entwickelt werden soll. Im Mittelpunkt steht dabei nicht die möglichst schnelle Umsetzung eines umfassenden Gesamtkonzepts, sondern eine wachsende Nutzung des Ortes, die sich an den Interessen und dem Engagement der Menschen vor Ort orientiert.

Der Verein „Mauracher Hof – Ort der versteht den Mauracher Hof als einen

Dabei soll der Mauracher Hof ausdrücklich auch in Zusammenarbeit mit bestehenden Akteuren, Vereinen und Initiativen in Denzlingen entwickelt werden.



Momentaufnahmen: Erste Veranstaltungen im Jahr 2025

2. Vision „Mauracher Hof 2040“

Langfristige Vision

Unsere langfristige Vision ist ein etablierter Begegnungsort, der von der Bürgerschaft getragen wird und unterschiedliche Nutzungen miteinander verbindet. Der Mauracher Hof soll Raum für Kultur, soziale Begegnung, gemeinschaftliche Aktivitäten, Gastronomie, Bildung und weitere Angebote bieten.

Als mögliche Bestandteile dieser Vision können genannt werden:

- Hofladen, Cafe
- Kulturscheune
- Vereinsräume
- Bildungsräume
- ...
- Freilichtbühne
- Ateliers
- Wohnungen
- Zeltplatz
- ...

Diese langfristige Vision beschreibt eine Entwicklungsperspektive und stellt keinen bereits beschlossenen Nutzungs-, Bau- oder Finanzierungsplan dar. Sie zeigt, welches Potenzial der Verein langfristig mit dem Mauracher Hof verbindet.

Kurzfristige Vision für 2027-2028

Für die kurzfristige Entwicklung wurde mit dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung geklärt, dass der Verein ab seiner Gründung das Recht zur Zwischennutzung der Eventscheune – früher „Public-Viewing-Scheune“ – sowie des Außenbereichs erhält.



Auf dieser Grundlage soll in den Jahren 2027-28 ein kleines Programm mit kulturellen, sozialen und gastronomischen Angeboten entstehen. Der Mauracher Hof soll dadurch schrittweise wieder als Ort der Begegnung erfahrbar werden.

Die verschiedenen Angebote sollen von der Initiative beziehungsweise dem künftigen Verein sowie in Zusammenarbeit mit Denzlinger Vereinen, Initiativen und weiteren Akteuren entwickelt und umgesetzt werden.

3. Umsetzung der kurzfristigen Vision

Die kurzfristige Vision soll ab dem Jahr 2027 schrittweise umgesetzt werden. Im Mittelpunkt steht die Nutzung der sogenannten Eventscheune und des Außenbereichs. Dort soll ein kleines, vielfältiges und punktuelles Programm mit kulturellen, sozialen und gastronomischen Angeboten entstehen.

Die drei Bereiche der kurzfristigen Vision können in unterschiedlichen Formen umgesetzt werden:

Soziale Angebote

Im sozialen Bereich sind Angebote denkbar, die Begegnung und Austausch ermöglichen. Dazu gehören beispielsweise Veranstaltungen für unterschiedliche Altersgruppen, interkulturelle Treffpunkte, Angebote für Seniorinnen und Senioren, junge Familien oder Jugendliche sowie Kooperationen mit sozialen und kirchlichen Akteuren.

Mögliche Umsetzungsformen sind:

- offene Treffpunkte,
- gemeinschaftliche Nachmittage,
- Gesprächs- und Begegnungsangebote,
- Andachten,
- gemeinsame Feste,
- Angebote in Zusammenarbeit mit Vereinen, Initiativen und sozialen Einrichtungen.

Kulturelle und kreative Angebote

Der kulturelle und kreative Bereich soll Möglichkeiten schaffen, lokale Künstlerinnen und Künstler, Musikerinnen und Musiker sowie weitere Kulturschaffende einzubeziehen. Der Mauracher Hof kann dabei sowohl als Veranstaltungsort als auch als Ort des gemeinsamen Gestaltens und Ausprobierens genutzt werden.

Mögliche Umsetzungsformen sind:

- Ausstellungen
- musikalische Veranstaltungen
- Chor-Matinee
- Auftritte von Vereinen
- Workshops
- kreative Mitmachangebote
- kleinere Veranstaltungen im Außenbereich
- Nutzung als temporärer Proberaum

Gastronomische Angebote

Gastronomische Angebote sollen den Begegnungscharakter des Mauracher Hofes unterstützen und mit den kulturellen und sozialen Veranstaltungen verbunden werden. Dabei ist zunächst an punktuelle und veranstaltungsbezogene Angebote anzuknüpfen.

Mögliche Umsetzungsformen sind:

- die Fortsetzung der Höfle-Vesper im Picknickcharakter,
- saisonale Speisen,
- Angebote lokaler oder regionaler Anbieter,
- gemeinsames Kochen und Zubereiten von Speisen,
- gastronomische Begleitung kultureller oder sozialer Veranstaltungen.

Die Umsetzung soll durch den Verein sowie in Zusammenarbeit mit Denzlinger Vereinen, Initiativen, Institutionen und weiteren Akteuren erfolgen. Der Mauracher Hof soll dabei nicht als Konkurrenz zu bestehenden Angeboten verstanden werden. Vielmehr soll er einen zusätzlichen Ort schaffen, an dem unterschiedliche Akteure eigene Ideen entwickeln und Angebote für die Denzlinger Bürgerschaft umsetzen können.

Das Programm für 2027 soll bewusst in einem überschaubaren Rahmen beginnen. Die einzelnen Veranstaltungen und Angebote sollen dazu beitragen, Erfahrungen mit der Nutzung der Eventscheune und des Außenbereichs zu sammeln, Kooperationen aufzubauen und den Mauracher Hof schrittweise als offenen Begegnungsort zu etablieren.

4. Voraussetzungen für die Umsetzung der kurzfristigen Vision

Damit die kurzfristige Vision umgesetzt und der Mauracher Hof schrittweise genutzt werden kann, soll der Kreis der Mitstreiterinnen und Mitstreiter weiter ausgebaut werden. Ziel ist es, viele Menschen für eine aktive Mitarbeit zu gewinnen. Dazu gehören Personen, die sich regelmäßig in die inhaltliche Arbeit einbringen, Veranstaltungen mitorganisieren oder praktische Arbeitseinsätze übernehmen.

4.1 Aufbau von Arbeitsgruppen

Für die verschiedenen Aufgabenbereiche soll innerhalb des Vereins eine klare Organisationsstruktur mit entsprechenden Arbeitsgruppen aufgebaut werden. Für diese Arbeitsgruppen sowie für den Vorstand wird eine Vielzahl von aktiven Vereinsmitgliedern gesucht. Vorgesehen sind folgende Arbeitsbereiche:



Diese Grafik wurde mit Hilfe von KI erstellt.

Gebäudemanagement und Bau

Diese Arbeitsgruppe befasst sich mit dem Zustand und der Nutzbarkeit der Gebäude sowie mit den notwendigen baulichen Maßnahmen. Dazu gehören insbesondere die Planung und Koordination der nächsten Schritte, die für eine sichere und praktische Nutzung des Areals erforderlich sind.

Spendenakquise und Finanzverwaltung

Für die Entwicklung und Nutzung des Mauracher Hofes müssen laufend finanzielle Mittel eingeworben werden. Dieser Arbeitsbereich kümmert sich um Spenden, mögliche Fördermittel und weitere Finanzierungsquellen. Außerdem übernimmt er die Verwaltung der Einnahmen und Ausgaben des Vereins sowie die finanzielle Planung einzelner Maßnahmen und Veranstaltungen.

Pflege des Außengeländes

Das Außengelände soll gepflegt und für die geplanten Nutzungen vorbereitet werden. Dazu gehören regelmäßige Arbeitseinsätze, die Pflege der vorhandenen Außenflächen sowie weitere Arbeiten, die für Veranstaltungen und Begegnungsangebote notwendig sind.

Werbung und Außendarstellung

Die Aktivitäten des Vereins und die Angebote am Mauracher Hof sollen in der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Dieser Arbeitsbereich übernimmt die Kommunikation nach außen, die Bewerbung von Veranstaltungen sowie die Darstellung der Initiative und des Vereins.

Veranstaltungen und Gastronomie

Die Planung und Durchführung der kulturellen, sozialen und gastronomischen Angebote soll in einem eigenen Arbeitsbereich gebündelt werden. Dazu gehören die Entwicklung des Programms, die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, die organisatorische Vorbereitung der Veranstaltungen sowie die Abstimmung und Durchführung gastronomischer Angebote.

Kooperation und Netzwerk

Die Arbeitsgruppe „Kooperation und Netzwerk“ übernimmt die Pflege und den Aufbau wichtiger Kontakte. Dazu gehören insbesondere der regelmäßige Austausch mit der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat sowie die Zusammenarbeit mit weiteren zuständigen Behörden und möglichen Kooperationspartnern.

Ein weiterer Aufgabenbereich ist die Klärung, welche Genehmigungen und Abstimmungen für die geplanten Nutzungen, Veranstaltungen und baulichen Maßnahmen erforderlich sind. Die Arbeitsgruppe soll die notwendigen Kontakte herstellen, Informationen bündeln und die jeweiligen Prozesse innerhalb des Vereins koordinieren.

Darüber hinaus soll sie die Zusammenarbeit mit Denzlinger Vereinen, Initiativen, Institutionen und weiteren Akteuren fördern. Ziel ist es, bestehende Strukturen einzubeziehen, gemeinsame Angebote zu entwickeln und den Mauracher Hof als gemeinschaftlich getragenen Ort weiter aufzubauen.

4.2 Notwendige bauliche und technische Voraussetzungen

Für die tatsächliche Nutzung des Mauracher Hofes sind zunächst grundlegende bauliche und technische Voraussetzungen erforderlich. Zu den wichtigsten ersten Maßnahmen gehören:

- die Herstellung einer Versorgung mit sauberem, fließendem Wasser,
- die Herstellung einer funktionierenden Stromversorgung in der Eventscheune,
- der Bau von Toiletten auf dem Areal.

Zum einen bilden die Maßnahmen die wesentliche Grundlage dafür, dass die Eventscheune und der Außenbereich verlässlich genutzt werden können. Zum anderen

ist davon auszugehen, dass bereits diese essentiellen Maßnahmen einen deutlichen Kostenfaktor darstellen werden.

Der Aufbau der Arbeitsgruppen, die Gewinnung weiterer Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die Akquise und Verwaltung finanzieller Mittel sowie die Herstellung der notwendigen Infrastruktur sollen eng miteinander verbunden werden. Gemeinsam bilden diese Bereiche die Grundlage dafür, dass die kurzfristige Vision für 2027 umgesetzt und der Mauracher Hof schrittweise als Ort der Begegnung entwickelt werden kann.